ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE

OESTERREICH-UNGARN . . . . . . 20 FL.
DEUTSCHLAND . . . . . . 36 MARK.
FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT

VON

VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 21. WIEN, DIENSTAG DEN 19. APRIL 1898. XIX. JAHRGANG.

PROGRAMM.

Rennen zu Wien 1898.

Fünfter Tag. Dienstag den 19. April. 2 Uhr.

I. MAIDENR. 2400 K. 3j. 2000 M.

Hogyan lesz	58 Kg.	Ma Belle	$56^1/_2$ Kg.
Zopf	58 »	Enying	58 »
Morgó	58 »	Sironi	$56^1/_2$ »
Murillo	58 »	Feldherr	58 »
Wagner	58 »	Pal	58 »
Maros	58 »		

II. VERKAUFSR. 2400 K. 1000 M.

[illegible] 3j.	$49^1/_2$ Kg.	Terka 3j.	$49^1/_2$ Kg.
Riadó 3j.	$48^1/_2$ »	Dilemma 3j.	$49^1/_2$ »
Hegyalja 4j.	$55^1/_2$ »	Nirwana 3j.	52 »
Paratlan 6j.	56 »	Rabu 4j.	63 »
Adept 4j.	$55^1/_2$ »	Ronacher 4j.	58 »
Cassonade 3j.	$54^1/_2$ »	Pipacs 3j.	47 »
Tamina 3j.	$54^1/_2$ »	Arany 3j.	47 »

III. HANDICAP. 2400 K. 1600 M.

Voltigeur 5j.	65 Kg.	Thury 5j.	55 Kg.
Morny 5j.	$58^1/_2$ »	Gála 4j.	$47^1/_2$ »
Katinka 4j	57 »		

IV. FRÜHLINGS-R. 9100 K. 1200 M.

Hipp Hipp Hurrah 4j.	$59^1/_2$ Kg.	Prosa 3j.	49 Kg.
		Hebe 3j.	49 »
Wette nicht 4j.	62 »	Marilla 4j.	58 »
Namuna 3j.	49 »	Néni 4j.	$60^1/_2$ »
Tip-Top 4j.	$64^1/_2$ »	Or-dur 4j.	$59^1/_2$ »
Gagerl 3j.	$50^1/_2$ »	Virginie 3j.	49 »
Jablanica 3j	49 »	Longchamps 3j.	49 »
Wienerwald 3j.	$50^1/_2$ »	Gomba 5j.	65 »
Mirko 4j.	$59^1/_2$ »	County Kildare 4j.	$59^1/_2$ »

V. MAIDEN-HU.-R. 3400 K. 4j. 2800 M.

Engelsbrücke	65 Kg.	Palócz	65 Kg.
Eins ins Andere	65 »	Jura	65 »
Jasmin	65 »	Vievia	65 »
Haza	65 »	Tindirindi	65 »
Renata	65 »		

VI. FREUDENAU-ST.-CH. Hcp 3400 K. 5600 M.

Mester 5j.	71 Kg.	Old Jack Dickinson 4j.	$67^1/_2$ Kg.
Hableany 4j.	70 »		

VII. PRATER-PR. 2400 K. 1800 M.

Sylvester 3j.	50 Kg.	Ilis 3j.	$48^1/_2$ Kg.
Gugerl 5j.	64 »	Galli-trac 3j.	$51^1/_2$ »
Gagerl 3j.	50 »	Lulu 3j.	$52^1/_2$ »
Zopf 3j.	$47^1/_2$ »	Félénk 3j.	50 »
Buda 3j.	50 »	Jason 4j.	$66^1/_2$ »
Rabenvater 4j.	63 »	Nickerl 3j.	50 »
Abgar 3j.	50 »	Vigéc 3j.	50 »
Csipke 3j.	51 »	Voltigeur 5j.	64 »
Jablanica 3j.	51 »	Baccillus 3j.	50 »
Paratlan 6j.	64 »	Fóth Park 3j.	50 »

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON: NR 393.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DIENSTAG DEN 19. APRIL 1898.

DAS WIENER FRÜHJAHRS-MEETING.

III.

Wieder ein in jeder Beziehung glanzend verlaufener Renntag, der vor Allem durch wirklich hervorragenden Sport gekennzeichnet war. Es gab da im Kisbér-Rennen Pferde der guten zweiten Classe, die anderen Flachrennen brachten zum Theile nach sehr interessantem Verlaufe knappe Entscheidungen, das Hurdenrennen resultirte in einem prachtigen Kampfe, den *Trial*, der Trager der Farben des durchlauchtigsten Förderers und Gonners des Rennsports, Erzherzog Otto's, zu seinen Gunsten beendete, die Steeple-chase endlich brachte auch ein sehr sehr schones Bild und die erneute Gewissheit, dass wir in dem Prinzen Max Egon Taxis, dem Reiter von *Anatole*, einen Herrenreiter von hoher Classe besitzen, der sich würdig an so grosse Vorganger wie Prinz Egon Thurn-Taxis, Graf Nicolaus Esterházy, Graf Fritz Metternich, Graf Hugo Kálnoky und Hector Baltazzi anreiht.

Der Tag begann vielverheissend, da ein sehr starkes Feld im Handicap über 1200 Meter zum Pfosten ging. Höchstens abergläubische Gemüther mochten ein böses Omen in dem Umstande erblicken, dass gerade dreizehn Pferde für das Rennen gesattelt wurden. Dasselbe endete mit einer ziemlich grossen Ueberraschung. An den Sieg von *Régent* dachten wohl nur Wenige. Der Handicapper hatte dem Hengst mit 58½ Kg. gerade nichts geschenkt. Umsomehr musste der Styl verblüffen, in dem *Régent* siegte. Er galoppirte alle seine Gegner einfach nieder, nur *Bertha* vermochte sich zum Schlusse in seiner Nahe zu halten. In dem Halbbruder von *Margit* steckt ein sehr schnelles Pferd. Er ist jetzt in seiner besten Form und dürfte seinem Besitzer, dem Oberlieutenant Eduard v. Okolicsányi, noch manche Freude bereiten. Eine gute Leistung brachte *Bertha*. Der dritte Platz von *Vilmos* hat wenig Bedeutung, da angesichts der Ueberlegenheit von *Régent* die meisten Pferde nicht ausgeritten wurden. *Turi-Tari*, welcher als Vierter einkam, ware vielleicht besser gelaufen, wenn er nicht von Haus aus eingesperrt gewesen ware.

Csintalan, welche im Vorjahre harte Kampfe mit *Belle Minette*, *Per pedes* und *Rose of Kildare* ausfocht und noch in diesem Jahre im Eröffnungsrennen Pferden wie *Nickerl*, *Kelet* und *Rabenvater* entgegentrat, wurde vorgestern für ein — Verkaufsrennen gesattelt. Trotz ihrer massigen Leistung im Eröffnungsrennen wurde *Csintalan* zum Favorit erhoben, da man sie doch noch für gut genug hielt, um mit Verkaufspferden fertig zu werden. Sie schien auch an der Distanz Herrin der Situation zu sein, da klammerte sich *Gabor* an sie an, und nun musste Grimshaw die Stute ganz gehörig auffordern, damit sie eine Kopflange vor *Gabor* das Ziel passiren konne. Jedenfalls ist sie heute lange nicht mehr das Pferd vom Vorjahre, sie ist um Pfunde schlechter geworden. *Csintalan* ging in den Besitz des Captain Black über, dem sie sich nach Ablauf ihrer Rennlaufbahn als Mutterstute noch sehr nützlich erweisen sollte; Abstammung und Bauart versprechen in dieser Hinsicht das Beste.

Das Kisbér-Rennen, die sportlich bisher bedeutendste Concurrenz dieses Jahres, welche früher schon einige Male an Pferde erster Classe gefallen ist, wurde diesmal nicht von Angehörigen der Derbyclasse bestritten. Man war schon beim Aufziehen der Nummern einigermaassen enttauscht, denn diejenige von *Nickerl* fehlte, der wahrscheinlich für ein grösseres Rennen aufgespart wird. In seiner Abwesenheit wurde *Hebe* zum Favorit gemacht; als ihren gefahrlichsten Gegner erachtete man *Vivó*. Dieser aber endete unplacirt, wahrend *Hebe* leicht von *Pavolin* geschlagen wurde. Dessen Sieg kam unerwartet. Seine bisher in der Oeffentlichkeit erschienenen Stallgenossen hatten sich so wenig ausgezeichnet, dass man auch *Pavolin* nicht beachtete, auf den ubrigens auch die vorjahrige Form nicht mit zwingender Klarheit hinwies. Man kann zwar bekanntlich überhaupt nicht von einer strengen Form der Zweijahrigen von 1897 sprechen, aber immerhin musste *Pavolin* nach dem Henckel-Memorial hinter *Vivó* enden, und dann waren seine vorjahrigen Leistungen nicht so imponirend wie die von *Hebe*. Sein Sieg weist also auf eine bedeutende Verbesserung hin und wirft ein sehr gutes Licht auf *Lulu*, der in den Trial-Stakes zweifellos von dem allgemeinen Vertrauen des grossen Publicums getragen werden wird.

Hebe machte vor dem Rennen gerade nicht den besten Eindruck. Sie schien müde zu sein und war auch sehr nervös, so dass man vielleicht zu ihren Gunsten annehmen darf, sie habe nicht ihre beste Form gezeigt. Ohne Furcht vor Widerspruch darf man dies von *Vivó* behaupten, der ein wunderschöner, correct gebauter Hengst ist und an Adel der Erscheinung alle seine Gegner weit übertraf, der aber noch lange nicht in Form ist. Er braucht noch viel Arbeit. Wenn er in tadelloser Rennverfassung ist, dann wird er wohl *Pavolin* nicht zu scheuen haben. Sehr gut hielt sich *Primula* im Rennen, schlecht dagegen lief *Menyecske*, welche nach dieser massigen Leistung kaum nach Deutschland geschickt werden wird, um dort im Henckel-Memorial die Farben ihres Besitzers zu tragen.

Nachdem *Jasmin* sich nicht mit den Hindernissen befreunden will, versuchte ihr Stall die Stute neuerdings auf der Flachbahn und steckte sie in das Handicap über 2000 Meter. Dass *Jasmin*, welche am Sonntag mit *Stuwer* und *Nyalank* nicht Schritt zu halten vermochte, nur sehr wenig Freunde hatte, blos von verzweifelten Aussenseiterspielern gewettet wurde, das lasst sich denken. Man schob ihre schwere Niederlage im Hurdenrennen nicht allein ihrer Aversion gegen Hindernisse zu, sondern einem dermaligen völligen Mangel an Rennvermögen. In letzter Hinsicht aber war man in einer Tauschung befangen. *Jasmin* ist heute auf der Flachbahn nicht schlechter, als sie war. Sie fühlte sich in dem von *Aga* vorgelegten Tempo sichtlich wohl, nahm vor der Distanz das Rennen auf und siegte dann gemachlich gegen *Mauritius* und *Marilla*. Sie hat ein gut Theil Stehvermogen von ihrem Vater geerbt. *Aga* war geschlagen, als ihm seine Gegner an den Kop gingen; er ist noch immer der alte Verbrecher. Für *Jason* war das Gewicht zu hoch und der Weg zu kurz

Eine ganz bedeutende Verbesserung ist seit dem vergangenen Jahre mit *Trial* vor sich gegangen, der dermalen unter unseren Hürdenpferden in allervorderster Reihe steht. Sein Sieg im Turul-Hürdenrennen ist eine sehr bemerkenswerthe Leistung, denn er gab an alle seine Gegner bis auf *Formosa*, der gar nicht ordentlich in's Rennen kam, sieben Pfund weg. Es mag zugegeben werden, dass der arge Rumpler von *Sehr moglich* an der letzten Hürde ihm zu Hilfe kam, da dieser Hengst dadurch ausser Schwung gerieth und erheblich an Terrain einbüsste. Dieser Umstand kann aber den Werth des Erfolges von *Trial* kaum beeinträchtigen. *Trial* ist heute besser als *Rache*, *Termidor*, *Sehr moglich*, nur *Rosario* und *Joschko* darf man derzeit über den Hengst Seiner k. und k. Hoheit des Herrn Erzherzogs Otto stellen, wobei aber die Frage noch offen, ob *Rosario* auch thatsachlich besser als *Trial* ist. Kapousek absolvirte einen geradezu brillanten Ritt auf *Trial* und muss ebenso lobend erwahnt werden wie Trainer Romwalter, der an *Trial* beweist, dass er aus einem guten Pferde sehr viel zu machen versteht. Ueberraschend schlecht lief *Termidor*; der Hengst dürfte vorgestern nicht ganz auf dem Posten gewesen sein.

Anatole, der seine ersten Versuche über schwere Hindernisse bereits im Vorjahre unternommen hat, scheint ein mehr als nützlicher Steepler werden zu wollen. Er ist mit grosser Springsicherheit und genügendem, wahrscheinlich von seiner Mutter — einer *Verneuil*-Tochter — ererbtem Stehvermögen ausgestattet, besitzt somit zwei unschatzbare Eigenschaften, die ihn zum Steepler von Classe stempeln. Mit Pfunden in der Hand schlug der vom Prinzen Max Egon Taxis mit anerkennenswerther Geschicklichkeit und Bravour gesteuerte *Anatole* in der Steeple-chase über 5000 Meter *Koppantó* und *Alland*, denen er zwanzig und fünfzehn Pfunde geben musste. *Magyarad* vervollstandigte das Feld. Der Doppelsieger der Grossen Pressburger und der Grossen Pardubitzer Steeple-chase ist die schweren Hindernisse in der Engerau und in Pardubitz gewöhnt und fühlt sich in der Freudenau nicht heimisch.

Das Verkaufs-Handicap fiel an Dr. E. Russo's *Trianon*, einen englisch gezogenen Hengst, welcher als Zweijahriger nur einmal ohne Erfolg lief. Er scheint über der Classe zu stehen, in der er sich vorgestern bewegt hat, und sollte heuer noch weit mehr als die 3900 fl. gewinnen, welche er als Jahrling gekostet hat. Zweiter wurde der Favorit *Futar* vor *Pipacs*, welche durch ihre Unruhe beim Start und durch ein Fortbrechen bis nahe zum Guldenplatze zu viel aus sich herausgenommen hatte.

Tips für heute:

Maidenrennen: *Zopf—Wagner.*
Verkaufsrennen: *Terka—Páratlan.*
Handicap: *Katinka—Thury.*
Frühlingsrennen: *Gomba—Wette nicht.*
Maiden-Hürdenr.: *Eins ins Andere—Engelsbrücke.*
Freudenau-Steeple-ch.: *Old Jack Dickinson—Mester*
Prater-Preis: *Lulu—Nickerl.*

FONOGRAF

HEUTE: Rennen in Wien, 2 Uhr

MORGEN: City and Suburban-Handicap.

NINUS ist ausgesprochener Favorit für die Zweitausend Guineen.

DER »APRIL-KALENDER 1898« von Victor Silberer ist erschienen.

DAS FRÜHLINGSRENNEN bildet die Hauptnummer auf dem heutigen Wiener Rennprogramme.

IN SAROLTA wurde die den Fursten Franz Auersperg und Paul Esterhazy gehörige *Frau Hartmann* umgetauft.

VELETLEN erlitt bei der Morgenarbeit eine leichte Verletzung. Sie blieb deshalb auch dem Kisbér-Rennen am Sonntag fern.

LULU und *Aruló* sind in der Freudenau eingetroffen. Mit Ausnahme von *Busserl* befinden sich also alle Trial-Stakes-Candidaten bereits in Wien

BARON GUSTAV SPRINGER hat das Kisbér-Rennen bereits dreimal gewonnen, und zwar 1882 mit *Cambusier*, 1883 mit *Economy* und heuer mit *Pavolin*.

NACHSTEN SAMSTAG findet in Schönbrunn eine Versteigerung von 37 zumeist aus Kladrub und aus Lipizza stammenden Pferden des k. und k. Hofmarstalles statt.

HIGH TREASURER, der Zweite im Lincolnshire-Handicap, nahm am Mittwoch am Crawfurd Plate in Newmarket theil, konnte aber nur als Dritter hinter *Fosco* und *Melange* enden.

ROYAL MINT, der lange Zeit als einer der aussichtsvollsten Bewerber für das französische Derby galt, fehlt seit Kurzem bei der Morgenarbeit. Es heisst bereits, dass *Royal Mint* dem Derby überhaupt fernbleiben soll.

EIN BONA VISTA-PRODUCT siegte am Mittwoch in Newmarket. Es war dies Mr. C. D. Rose's *Santa Casa*, welche in den Fitzwilliam Stakes für Zweijahrige einen harterkampften Sieg über *Landrail* und *Monopoly* davontrug.

ZWEI TRIUMPH-PRODUCTE waren vorgestern in Wien erfolgreich: *Regent* im Handicap über 1200 Meter und *Anatole* in der Steeple-chase. In dem österreichischen Derbysieger von 1889 steckt ein Vaterpferd von recht guter Classe.

DIE GROSSE STEEPLE-CHASE in Krakau, welche im vergangenen Jahre nur von *Hirnök* und *Tararaboom-de-ay* bestritten wurde, wird auch heuer nur ein kleines Feld beim Pfosten versammeln, da blos *Conto*, *Slava*, *Licho*, *Wiosna* und *Margosza* laufberechtigt sind.

ALS THEILNEHMER am heutigen Frühlingsrennen in Wien gelten: *Hipp Hipp Hurrah* 4j., 59½ Kg. (Cleminson), *Wette nicht* 4j., 62 Kg. (H. Barker), *Namuna* 3j., 49 Kg. (Ibbett), *Tip-Top* 4j., 64½ Kg. (Smith), *Jablanica* 3j., 49 Kg. (Wilton), *Mirko* 4j., 59½ Kg. (Fk. Sharpe), *Neni* 4j., 60½ Kg. (Griffiths), *Virginie* 3j., 49 Kg. (?), und *Gomba* 5j., 65 Kg. (Pratt).

DER STAATSPREIS von 20.000 K. am Donnerstag in Wien dürfte, obwohl er nur acht Unterschriften erhalten hat, doch ein grösseres Feld als im Vorjahre, wo nur vier Pferde liefen, beim Pfosten versammeln. Von den gemeldeten acht Pferden *Kelet*, *Gugerl*, *Rabenvater*, *Szolgabiró*, *Bator*, *Brigand*, *Inaska* und *Jason*, wird wahrscheinlich kaum eines dem Rennen fernbleiben.

DIE »KOTTINGBRUNNER«, das sind die in Kottingbrunn trainirten Pferde, sind in Alag und in Wien stark in den Vordergrund getreten. Die Leistungen von *Régent*, *Wagner*, *Abgar*, *Termidor*, *Nyalánk* und *Campeador* legen einen Beweis dafür ab, dass die Kottingbrunner Trainirbahnen allen Ansprüchen genügen und denen in den anderen Trainingcentralen der Monarchie keineswegs nachstehen.

FÜR ÖDENBURG sind die Nennungen ziemlich befriedigend ausgefallen. Auch die Classe der gemeldeten Pferde lasst wenig zu wünschen übrig. So konnen am Grossen Oedenburger Hurdenrennen *Water Lily*, *Grobian*, *Etoile*, *Thekla*, *Bimbó* und *Kerdes* theilnehmen, wahrend für die drei bedeutenderen Steeple-chases u. A. *Kominek*, *Bimbó*, *Grobian*, *Lord Fisherman*, *Thekla*, *Ossi* und *Aviso II.* gemeldet wurden.

TRIAL hat nun beide Hürdenrennen gewonnen, an denen er in Wien theilgenommen hat, das Barát- und das Turul-Hürdenrennen. Seine k. und k. Hoheit Herr Erzherzog Otto hat alle Ursache, mit dem Ankaufe von *Trial* zufrieden zu sein, der heute unbestreitbar eines der besten Hürdenpferde des Landes ist. Da *Trial* ein sehr gesundes und sehr widerstandsfähiges Pferd ist, dürfte er seinem hohen Besitzer noch viele Freude machen.

ZUR VERSTEIGERUNG gelangten am Donnerstag in Newmarket die Pferde des Mr. M. D. Rucker. Den höchsten Preis von 4200 gs. erzielte der dreijährige *Dunlop*, den Mr. W. Ward kaufte. Sir J. Blundell Maple erwarb um 1100 gs. den dreijährigen *Powderham*, Mr. L. Brassey um 1050 gs. die ebenso alte *Cupboard Love*. Der in Baden-Baden erfolglos gelaufene *Red Heart* fand um 620 gs. einen neuen Eigenthümer in Mr. McCabe.

CYLLENE, welcher im Vorjahre als der beste Zweijährige Englands angesehen wurde, hat sich seine grosse Form den Winter über nicht zu erhalten vermocht oder ist derzeit in seiner Rennverfassung ziemlich weit zurück. Der *Bona Vista*-Sohn startete am Donnerstag in den Column Produce Stakes in Newmarket als heisser Favorit zu dem Course von 11 : 2 auf, endete aber nur als massiger Dritter hinter der namenlosen *br. St.* von Senanus—Scotia und Fatma.

DER »APRIL-KALENDER 1898« von Victor Silberer, welcher soeben erschienen ist, enthalt die vollständigen Resultate der an den drei ersten Wiener Renntagen und der beim Frühjahrs-Meeting in Alag abgehaltenen Rennen mit den vollständigen statistischen Tabellen über die Erfolge der Rennstallbesitzer, der Pferde, der Vaterpferde und der Reiter. Für den Besucher der Wiener Frühjahrsrennen ist dieser »April-Kalender« ein geradezu unentbehrlicher Behelf. Preis 30 kr. ö. W.

DAS FELD im City and Suburban Handicap, welches morgen zur Entscheidung gebracht wird, soll sich in folgender Weise zusammensetzen: Captain Greer's 6j. br. H. *Kilcock*, 9 St 4 Pf. (J. Watts), H. McCalmont's 5j. br. H. *Knight of the Thistle*, 8 St. 6 Pf (M. Cannon), Lord W. Beresford's 4j. F.-H. *Bersak*, 7 St. 12 Pf. (S. Loates), Mr. Fairie's 4j. br H. *Eager*, 8 St. 4 Pf. (Allsopp), Lord Stanley's 5j. br. H. *Chiselhampton*, 8 St. 2 Pf. (N. Robinson), Lord Rosebery's 4j. br. St. *Chelandry*, 8 St. (C. Wood), J. R. Keene's 4j. br. St. *St. Cloud II.*, 7 St. 13 Pf. (T. Loates), L. Brassey's 5j. br. H. *Bay Ronald*, 7 St. 12 Pf. (Bradford), Herzog von Devonshire's 5j br. H. *Balsamo*, 7 St. 12 Pf. (?), M. D Rucker's 4j. F.-W. *Northallerton*, 7 St. 6 Pf. (?), Prinz von Wales' 4j. br. St. *Nunsuch*, 7 St. 6 Pf (O. Madden), Mr. Theobald's 5j. br. H. *Phoebus Apollo*, 7 St. (Segrott), L. de Rothschild's 4j. br. W. *Rosemerryn*, 6 St. 12 Pf. (K. Cannon), T. Cannon's a. br. H. *Amphidamas*, 6 St. 12 Pf. (?), Lord Ellesmere's 4j. br. St. *Fortalice*, 6 St. 11 Pf. (H. Jones), Mr. Jersey's 4j. F.-H. *Brayhead*, 6 St. 10 Pf. (Toon), und F. R. Hunt's 3j. br. H. *Craftsman*, 6 St. 2 Pf. (J. Hunt). — Der Ausgang dieses Rennens sollte zwischen *Kilcock* und *Brayhead* liegen.

RENNEN

NENNUNGEN.

Oedenburg 1898.

Erster Tag. Freitag den 22. April.

I. ERÖFFNUNGS-FLACHR. 800 K. 2000 M. 7 U.
Cad.-Off.-Stellv. Alad. v. Burchard's 3j. br. H. *Menelik*.
Lt. Gf. E. Coreth's 6j. Sch.-St. *Gogo* (Hblt.).
Lt. Bar. J. Durneisz' 3j. br. H. *Pazar*.
Rittm. A. v. Hummel's 4j. br. St. *Torontál*.
Obl. Bar. Th. Korb-Weidenheim's 4j. br. St. *Passe la main*.
Lt. Gf. P. Orssich' 5j. br. St. *Thekla* (Hblt.) und 3j. F.-St. *Franziska*.

II. MAIDEN-HÜRDENR. 1200 K. 2400 M. 5 U.
Rittm. A. v. Hummel's 4j. br. St. *Torontál*.
Obl Bar Th. Korb-Weidenheim's 4j. F.-St. *Etoile*.
Rittm. Gf. M. Merveldt's 5j br. W. *Spectabilis*.
Obl. Ew. Obermayer's a. br H. *Barinkay*.
Obl. Gf E. Thurn-Vallesassina's 4j. br. St. *Kérdés* (Hblt.).

III. VERKAUFS-HALBBLUT-ST.-CH. 1300 K. 3200 M. 4 U.
Cad.-Off.-Stellv. Alad. v. Burchard's a. br. St. *Madár* (Hblt.), 2000 K.
Lt. Gf. E. Coreth's a. F.-W. *Hainald* (Hblt.), 1200 K.
Obl. Bar. Th. Korb-Weidenheim's 4j F.-H *Táncsos* (Hblt.), 2000 K.
Obl. Zd v. Kreutzbruck's 6j. schwbr. W. *Gentry* (Hblt.), 1600 K.

IV. OFFIC.-RENNVER.-ST.-CH. 2000 K. 4000 M. 7 U.
GM. P. v. Halasy's 4j. F.-St *Bimbó*.
Rittm. J. v. Jarmy's 4j. br. St. *Feleség*.
Obl. Bar. Th Korb-Weidenheim's 6j. br. W. *Lord Fisherman* und 4j. F.-W. *Grobian*.
Lt. Gf. P. Orssich' 5j. br. St. *Thekla* (Hblt.).
Rittm. Gf. Fr. Schaaffgotsche's 5j. br. H. *Telephon* v. Theodore—Dash.
Lt. Pz. Vict. Taxis' 6j. br. W. *Birtokos*.

Zweiter Tag. Sonntag den 24. April.

I. KOHLENHOFER HCP. 800 K. 2000 M. 12 U.
Cad.-Off.-Stellv. Alad v. Burchard's 3j br. H. *Menelik*
Lt. Gf. E. Coreth's 6j Sch.-W. *Gogo* (Hblt.).
Lt. Bar. Jul. Durneisz' 3j. br. H *Pazar*.
Rittm Arp. v Hummel's 4j. br St. *Torontál* und 3j. br H *Napos* (Hblt.).
Obl. St. R v. Janota-Bzowski's 3j. F.-W. *Aldr*.
Obl. Bar. Th. Korb-Weidenheim's 4j. F.-St. *Etoile*.
Lt Edg. Merores' 4j. dbr. W. *Mujkos*.
Lt Gf. P Orssich' 5j. br. St. *Thekla* (Hblt.), 4j. br. St. *Water Lily* und 3j. F.-St. *Franziska*.
Ob. Gf. E. Thurn-Vallesassina's 4j. br. St. *Kérdés* (Hblt.).

II. HARKAUER HÜRDEN-HCP. 1200 K. 2400 Meter 9 U.
Rittm. Arp. v. Hummel's 4j. br. St. *Torontál*.
Obl. Bar. Th Korb-Weidenheim's 4j. F.-St. *Etoile* und 4j. br. St. *Passe la main*.
Lt. Edg. Merores' 4j. dbr. W. *Mujkos*.
Rittm. Gf. Max Merveldt's 5j. br. W. *Spectabilis*.
Obl. Ew. Obermayer's a. br H. *Barinkay*.
Lt. Gf. P. Orssich' 5j br. St. *Thekla* (Hblt) und 4j. br. St. *Water Lily*.
Obl Gf. E. Thurn-Vallesassina's 4j. br. St. *Kérdés* (Hblt.)

III. HG. V. CUMBERLAND-ST.-CH. 2000 K. 4000 M. 10 U.
GM. P. v. Halasy's 4j. F.-St. *Bimbó*.
Obl. St. R. v. Janota-Bzowski's 5j. schwbr. H. *Kominek*.
Rittm. J. v. Jarmy's 4j br. St. *Feleség*.
Obl. Bar. Th. Korb-Weidenheim's 6j. F.-H. *Ossi* und 6j. br. W *Lord Fisherman*.
Obl. Zd. v. Kreutzbruck's 6j schwbr. W. *Gentry* (Hblt.).
Obl. Ew. Obermayer's a. br. H. *Aviso II.*
Lt. Gf. P. Orssich' 5j. br. St. *Thekla* (Hblt.).
Rittm. Gf. Fr Schaaffgotsche's 5j. br. H. *Telephon*.
Lt. Pz. Vict. Taxis' 6j. br. W *Birtokos*.

IV. GR. ÖDENB. HÜRDENR. 2500 K. 2800 M. 11 U.
GM. P. v. Halasy's 4j. F.-St. *Bimbó*.
Rittm J. v. Jarmy's 4j. br. St. *Feleség*.
Obl. Bar. Th. Korb-Weidenheim's 4j. F.-W. *Grobian* und 4j. F.-St. *Etoile*.
Lt Edg. Merores' 4j. dbr. W. *Mujkos*.
Rittm. Gf. Max Merveldt's 5j. br. W. *Spectabilis*.
Obl. Ew. Obermayer's a. br H. *Barinkay*.
Lt. Gf. P. Orssich' 5j. br. St. *Thekla* (Hblt.) und 4j. br. St. *Water Lily*.
Rittm. Gf. Fr. Schaaffgotsche's 5j br. H *Telephon*.
Obl. Gf. E. Thurn-Vallesassina's 4j. br St. *Kérdés* (Hblt.).

V. GR. SCHLUSS-ST.-CH. 3000 K. 4800 M. 7 U.
Lt. Gf. E. Coreth's 6j. Sch.-W. *Gogo* (Hblt.).
GM. P. v. Halasy's 4j. F.-St. *Bimbó*.
Rittm. Jos. v. Jarmy's 4j. br. St. *Feleség*.
Obl Bar. Theod. Korb-Weidenheim's 6j. br. W. *Lord Fisherman* und 4j. F.-W. *Grobian*.
Lt. Gf. P Orssich' 5j. br. St. *Thekla* (Hblt.).
Rittm. Gf. Fr. Schaaffgotsche's 5j. br. H. *Telephon*.

Krakau 1898.

Dritter Tag. Sonntag den 19. Juni.

I. TROSTR. 2000 K. 2j. 1200 M 16 U.
Ant. Dreher's br. H. *Arod*, F.-H. *Hang' di' an* und br St. Fina.
Capt. Gaston's br. St. *Ladra* und br. St. *Win some money*.
Alex. Ritt. v. Lederer's dbr. St. *Aranybányá*.
Fürst Lad. Lubomirski's br. St. *Caracas*, br. St. *Abba Garima*, br. St *Little Nellie* und dbr. St. *Tempête*.
Capt. Pech's dbr. St *Fais ton chemin*.
Lad. Schindler's F.-H. *André*, F.-H. *Tristan* und schw. St. *Jaskólka*.
Gest. Szaszberek's F.-St. *Gwen*.
Rittm. Arth. Trankel's br. St. *Bluette*.

VI. GR. KRAK. SOMMER-ST.-CH. 3000 K. 4800 M. 6 U.
Rittm Hipp Ritt. v. Brzozowski's 4j. F.-St. *Helf Gott*.*)
Rittm. Osc. Calm's 5j. F.-W. *Conto*.
Gf. Zd. Kinsky's 4j. dbr. St. *Slava*.
Gest. Ostoia-Ostaszewski's 5j. F.-St. *Licho* (Hblt.).
Capt. Pech's 6j. F.-St *Wiosna*.
Lad. Schindler's 4j. F.-St. *Margosza*.

RESULTATE.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1898.

Vierter Tag Sonntag den 17 April.

I. HANDICAP. 2400 K. 1200 M
Obl. Ed. v. Okolicsanyi's 4j. br. H *Régent* v. Triumph—Crown Jewel, 58½ Kg. (R. Johnson) . . . Peake 1
Mr. Janoff's 3j. F.-St. *Bertha*, 43½ Kg. . . . . Sands 2
Gf. A. Henckel's 4j F.-W. *Vilmos*, 54 Kg. H. Grimshaw 3
Rittm. A. Trankel's 3j. dbr. H. *Turi-Tari*, 46½ Kg. Gilchrist 4
R. Wahrmann's 5j. schwbr. H. *Voltigeur*, 65 Kg. H. Barker 0
Gf. L Forgach' 4j. br. St. *Hajadon*, 59 Kg. Wilton 0
E. v. Blaskovits' 3j. br. St. *Virgoncz*, 54½ Kg. Adams 0
A. Dreher's 5j. F.-St. *Zote*, 51½ Kg. . . . S. Bulford 0
Bar. F. Schossberger's 4j. br. St. *Helyes*, 50½ Kg. Griffiths 0
Capt. Gaston's 4j. br. H. *Hegyalja*, 50 Kg. A. Bulford 0
Bar. Sigm. Uechtritz' 3j. br. H. *Vigec*, 50 Kg. . Poole 0
Gf. Zd. Kinsky's 3j. F.-H. *Blizzard*, 48 Kg. Cleminson 0
Gf. M. Esterhazy's 3j. br. St. *Franczia Mulató*, 41½ Kg. F. Milne 0

Tot.: 715 : 50. Platz 132 : 25, 102 : 25 und 198 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 26 *Turi-Tari*, 30 *Vigéc* und *Zote*, 43 *Virgoncz*, 57 *Bertha*, 77 *Hajadon*, 79 *Voltigeur*, 95 *Franczia Mulató*, 99 *Blizzard*, 106 *Hegyalja*, 137 *Vilmos*, 157 *Helyes*. Wett : 4 *Zote*, 6 *Turi-Tari* und *Vigec*, 7 *Régent*, 8 *Bertha* und *Franczia Mulató*, 10 *Blizzard*, *Hajadon*, *Helyes* und *Virgoncz*, 12 die Uebrigen. Leicht mit zweieinhalb Langen gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Werth: 1920, 400 K., 1150 K der Renncasse.

II. VERKAUFSR. 2400 K 2000 M.
Gf. A. Henckel's 4j. F.-St. *Csintalan* v. Aaron—Ceres, 2000 K., 57 Kg. (Marsh) . . . . . H. Grimshaw 1
Mr. C. Wood's 3j. F.-H. *Gábor*, 4000 K., 50½ Kg. S. Bulford 2
Dr. E. Russo's 3j. br. H. *Lord Bob*, 2000 K., 47 Kg. H. Marsh 3
Gf. L. Trauttmansdorff's 3j br. St. *Oriflame*, 2000 K., 45½ Kg. . . . . Sands 4
Gf. El. Batthyany's 3j. br. H. *Fair play*, 2000 K., 47 Kg. Gilchrist 0
Gf. Mor. Esterhazy's 3j. F.-H. *Dorflump*, 4000 K., 50½ Kg. Cleminson 0
Gf. A. Hadik-Barkóczy's 3j. br. St. *Liga*, 2000 K., 42 Kg.*) Finan 0
Mr. Janoff's 4j. F.-H. *Driver*, 2000 K., 58½ Kg. Wilton 0
A. Ritt. v. Lederer's 3j. br. H. *Alpár*, 2000 K., 47 Kg. Slack 0
Mr. Silton's 5j. dbr. H. *Morny*, 2000 K., 61 Kg. Adams 0
R. Wahrmann's 3j. br. H. *Baccillus*, 4000 K., 50½ Kg. Hyams 0

Tot.: 295 : 50. Platz: 50 : 25, 51 : 25 und 107 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 32 *Baccillus* und *Gábor*, 34 *Dorflump*, 35 *Morny*, 49 *Driver*, 75 *Alpár*, 77 *Liga*, 101 *Fair play* und *Oriflame*, 106 *Lord Bob*. Wett.: 4 *Csintalan*, 5 *Baccillus*, 6 *Dorflump* und *Gábor*, 7 *Oriflame*, 8 *Liga* und *Morny*, 10 *Alpár* und *Fair play*, 12 *Driver* und *Lord Bob*. Nach Kampf mit einem kurzen Kopf gewonnen; fünf Langen zurück der Dritte. Die Siegerin wurde um 5200 K. von Mr. Black erstanden. Werth: 1970, 2200 K., 2160 K. der Renncasse.

III. KISBÉR-R. 7000 K. 3j. 1600 M.
Bar. G. Springer's F.-H. *Pavolin* v. Lowland Chief—Pavane, 56 Kg. (Butters) . . . . Hyams 1
L. v. Schosberger's br. St. *Hebe*, 54½ Kg. . Wilton 2
Mr. Silton's dbr. St. *Primula*, 54½ Kg. . . Ibbett 3
Gf. L. Trauttmansdorff's dbr H. *Jeu de barre*, 56 Kg F. Pratt 4
Capt. Gaston's br. St. *Csipke*, 54½ Kg. . . . Adams 0
Capt. George's br. St. *Cousine*, 54½ Kg. . W. Smith 0
Gf. A. Hadik-Barkóczy's br. H. *Vivó*, 56 Kg. H. Barker 0
Gf. A. Henckel's F.-St. *Menyecske*, 58 Kg. H. Grimshaw 0
N. v. Szemere's br. H. *Félénk*, 56 Kg. . Cleminson 0

Tot : 340 : 50. Platz: 51 : 25, 38 : 25 und 80 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 14 *Hebe*, 19 *Vivó*, 59 *Cousine*, 66 *Félénk*, 77 *Primula*, 80 *Csipke* und *Menyecske*, 93 *Jeu de barre*. Wett.: 1¼ *Hebe*, 4 *Vivó*, 7 *Menyecske* und *Pavolin*, 8 *Cousine* und *Jeu de barre*, 10 *Félénk* und *Primula*, 12 *Csipke*. Sicher mit einer Lange gewonnen; drei Langen zurück die Dritte. Werth: 6000, 1000 K., 810 K. der Renncasse.

IV. HANDICAP. 5000 K 2000 M.
Mr. Silton's 4j. F.-St. *Jasmin* v. Vinea—Jolly, 49 Kg. (Ch. Planner) . . . . Ibbett 1
Gf. M. Arco-Zinneberg's 4j dbr. H. *Mauritius*, 57 Kg. H. H. Huxtable 2
Bar. F. Schossberger's 4j. br St. *Marilla*, 50½ Kg. Griffiths 3
Bar. S. Uechtritz' 4j. F.-H. *Aga*, 57 Kg Frank Sharpe 4
Gf. J. Sztaray's 4j. br. H. *Jason*, 60 Kg. . . Adams 0
Capt. George's 4j. br. St *Rose of Kildare*, 52½ Kg Hyams 0
Ant. Dreher's 5j. br. H. *Gugerl*, 47½ Kg. . Peasnall 0

Tot.: 705 : 5. Platz: 108 : 25, 74 : 25, 61 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 18 *Aga* und *Rose of Kildare*, 25 *Jason*, 33 *Marilla*, 43 *Mauritius*, 77 *Gugerl*. Wett.: 2 *Rose of Kildare*, 4 *Jason*, 5 *Aga* und *Marilla*, 6 *Mauritius*, 10 *Gugerl* und *Jasmin*. Sehr leicht mit vier Langen gewonnen; eine Lange zurück die Dritte. Werth: 4000, 700, 300, 530 K. der Renncasse.

V. TURUL-HÜRDENR. 4900 K. 2400 M.
GM. Erzh. Otto's 4j. F.-H. *Trial* v Dictator—Y. Tripaway, 66 Kg. (Romwalter) . . . . . A. Kapousek 1
Ant Dreher's 4j. br. St. *Rache*, 62½ Kg. . Wheeler 2
Fürst Esterhazy's 4j. F.-H. *Sehr möglich*, 62½ Kg. G. Williamson 3
Capt. Gaston's 4j. schwbr. H. *Termidor*, 62½ Kg. Jekyll 4
FML. Gf. Lamberg's 4j. F.-H. *Formosa*, 66 Kg. Pz. M. Eg. Taxis 0

Tot.: 475 : 50. Platz: 77 : 25 und 73 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 13 *Sehr möglich*, 14 *Termidor*, 23 *Rache*, 47 *Formosa*. Wett.: 1¼ *Termidor*, 2½ *Sehr möglich*, 4 *Rache*, 7 *Formosa* und *Trial*. Nach Kampf mit einer Kopflange gewonnen; fünf Langen zurück der Dritte. Werth: 4000, 600, 300 K., 160 K. der Renncasse.

VI. STEEPLE-CHASE. Hcp. 4900 K. 5000 M.
Fürst N. Pálffy's 4j. schwbr. H. *Anatole* v. Triumph—Allegra, v. Verneuil, 70 Kg. (Stiles) Pz. M E. Taxis 1
Capt. Gaston's 4j. br. H. *Koppantó*, 60 Kg. . . Jekyll 2
Gf. A. Sternberg's 5j. br. St. *Alland*, 62½ Kg. Buckenham 3
Gf. Zd. Kinsky's 6j. br. H. *Magyaród*, 75 Kg. May 4

Tot : 100 : 50 Platz: 35 : 25 und 40 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 17 *Koppantó*, 22 *Magyaród*, 34 *Alland*. Wett.: Pari *Anatole*, 3 *Koppantó*, 4½ *Magyaród*, 6 *Alland*. Leicht mit einer Lange gewonnen; schlechte Dritte. Werth: 4000, 600, 300 K., 360 K. der Renncasse.

VII. VERKAUFS-HCP. 2400 K. 1200 M.
Dr. E. Russo's 3j. F.-H. *Trianon* v. Trayles—Dalliance, 54½ Kg. (Hopper) . . . . Adams 1
Gf. L. Trauttmansdorff's 3j. F.-H. *Futár*, 53 Kg. Hyams 2
R. Wahrmann's 3j. br. St. *Pipacs*, 49½ Kg. Gilchrist 3
Bar. F. Schossberger's 3j. br. H. *Riadó*, 59½ Kg. Griffiths 4
Mr. Newmarket's 3j. br. St. *Arany*, 48½ Kg. Slack 5
Bar. Uechtritz' 3j. br. H. *December*, 49½ Kg. Poole 6
Gf. Zd. Kinsky's 4j. F.-W. *Nebáncs*, 57½ Kg. H. Grimshaw 7

Tot.: 250 : 50. Platz: 40 : 25, 33 : 25 und 52 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 12 *Futár*, 27 *December*, 34 *Arany*, 55 *Pipacs*, 62 *Riadó*, 58 *Nebáncs*. Wett.: Pari *Futár*, 4 *Arany* und *Trianon*, 7 *December*, 8 *Pipacs* und *Riadó*, 12 *Nebáncs*. Mit anderthalb Langen gewonnen; zwei Langen zurück die Dritte. Der Sieger wurde um 6800 K. von Herrn Ludw. v. Krausz erstanden. Werth: 1920, 1950 K., 2200 K. der Renncasse.

*) Ungiltige Nennung, da auf der Reugeldliste.

*) [illegible] Kg. [illegible]

BERICHTE.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1898.

Vierter Tag. Sonntag den 17. April.

Hoch über seinen Vorgangern stand in jeder Beziehung der vierte Tag des Wiener Frühjahrs-Meetings. Das Wetter war zum ersten Male an einem Renntag wirklich schon, demgemäss auch der Besuch des Rennplatzes in allen seinen Theilen ein ausgezeichneter In sportlicher Beziehung bot der Tag ganz Vorzügliches, es gab in allen Rennen sehr grosse Felder und — Ueberraschungen in Hülle und Fülle. Den Favorits ging es über alle Maassen schlecht, nur einer vermochte die auf ihn gesetzten Erwartungen zu erfüllen, *Anatole*, auf dem in der Steeple-chase Prinz Max Egon Taxis wieder einen meisterhaften Ritt absolvirte. Auch das Hauptrennen des Tages brachte einen anderen Ausgang, als man erwartet, indem der weniger beachtete *Pavolin* die heiss favorisirte *Hebe* leicht schlug, wahrend der ebenfalls stark gewettete *Vivó* unplacirt endete Der Tag hatte übrigens gleich mit einer grossen Ueberraschung angefangen, mit *Régent's* Sieg im Handicap über 1200 Meter, der dann ein Pendant erhielt durch den Erfolg von *Jasmin* im Handicap über 2000 Meter. *Csintalan*, die das Verkaufsrennen gewann, war wenigstens im Ringe Favorit, wahrend *Trial*, der im Turul-Hürdenrennen die Farben des Erzherzogs Otto zu einem neuerlichen Siege trug, wieder ganz unbeachtet war. Auch *Trianon*, der Sieger im Verkaufs-Handicap, hatte nur wenig Freunde. Die Rennen nahmen folgenden Verlauf:

Im Handicap, das den Tag eroffnete, wurden *Zote, Végéc, Turi-Tari* und *Bertha* am starksten gewettet; *Voltigeur, Hajadon, Vilmos, Virgoncz, Helyes, Hegyaija, Regent, Blizzard* und *Francezia Mulató* wurden weniger begehrt. Der Start gelang gleich beim ersten Versuch, wobei *Helyes, Zote, Regent, Virgoncz* und *Bertha* im Vordertreffen abkamen. An der Distanz machte sich *Regent* von dem Felde los und galoppirte überlegen vor demselben. Hinter ihm fielen nacheinander *Virgoncz, Helyes* und *Zote* geschlagen zurück, dagegen machte *Bertha* vor dem Guldenraume einen Vorstoss, der sie zwar in die Nähe von *Regent* brachte, ernstlich gefährlich konnte sie demselben aber niemals werden. *Regent* gewann leicht mit zweieinhalb Langen; drei Langen zurück war der vor dem Guldenraume in's Rennen gebrachte *Vilmos* Dritter vor *Turi-Tari* und dem angehaltenen Rest.

Im Verkaufsrennen war *Csintalan* Favorit, doch wurden auch *Baccillus, Gabor* und *Dorftump* stark gewettet; *Fair play, Liga, Driver, Alpár, Lord Bob, Morny* und *Oriflame* blieben unbeachtet Als der Starter das Feld entliess, ubernahm *Baccillus* die Führung vor *Fair play, Gábor, Driver* und *Csintalan*; die Anderen folgten im Rudel. Ohne Aenderung ging es in die kurze Wand; dort wurde *Gábor* zurückgenommen, so dass nun *Baccillus* führte vor *Fair play* und *Driver*; *Csintalan* galoppirte vor *Gábor* an der Spitze der Uebrigen. Auf dem Wege in die Gerade schob sich *Morny* langsam bis zu *Csintalan* vor, dagegen war *Driver* geschlagen. In der Geraden führten noch *Baccillus* und *Fair play* vor *Csintalan, Gábor* und *Morny*. Innerhalb der Distanz waren *Baccillus* und *Fair play* geschlagen und fielen ganz zurück; dagegen losten sich *Gábor* und *Csintalan* von dem Felde los und lieferten sich einen verzweifelten Endkampf, in dem *Csintalan* nur mit einem kurzen Kopf die Oberhand errang; fünf Langen hinter *Gábor* sicherte sich in dem total geschlagenen Felde *Lord Bob* den dritten Platz vor *Oriflame*. Bei der Versteigerung wurde *Csintalan* für 5600 K. von Mr. Black erstanden

Für das Kisbér-Rennen wurden gesattelt: *Csipke* (Adams), *Cousine* (Smith), *Vivó* (Barker), *Menyecske* (Grimshaw), *Hebe* (Wilton), *Primula* (Ibbett), *Pavolin* (Hyams), *Félénk* (Cleminson) und *Jeu de barre* (Pratt). In die Gunst des wettenden Publicums theilten sich *Hebe* und *Vivó*, neben ihnen wurden noch ein wenig *Menyecske* und *Pavolin* gewettet, die Anderen blieben unbeachtet. Vom Start weg ubernahm *Pavolin* die Führung vor *Menyecske, Hebe* und *Primula*; auf dem letzten Platze lag *Félenk* hinter *Vivó*. In der kurzen Wand verscharfte *Pavolin* das Tempo, so dass er bald mit mehreren Langen führte vor *Hebe* und *Primula*; *Menyecske*, die zurückgenommen worden war, galoppirte vor den Uebrigen, von welchen sich *Vivó* langsam vorschob. Ohne Aenderung kam das Feld so um die Ecke und die Gerade herab. Vor dem Guldenraume ging *Hebe* zum Angriff auf den Führenden über, aber *Pavolin* behauptete seine Position und gewann sicher mit einer Lange; drei Langen zurück blieb *Primula* Dritte vor *Jeu de barre, Menyecske* und *Vivó*. Nachstehend die Siegerliste des Kisbér-Rennens und die Stammtafel des Siegers *Pavolin*:

Sieger im Kisbér-Rennen 3000 fl. 1600 M.

(Seit 1887 nur für Dreijährige.)

Jahr	Gewinner	Vater	Besitzer	Reiter	Starter
1881	Aaron 5j.	Giles I.	Graf Hugo Henckel	Busby	2
1882	Cambusier 3j.	Cambuscan	Bar. Gustav Springer	Madden	4
1883	Economy 4j.	Springfield	Bar. Gustav Springer	Madden	4
1884	Stronzian 3j.	Waisenknabe	Graf Nic. Esterházy	Coates	7
1885	Buzgó 3j.	Kisbér öcscse	Graf Joh. Sztáray	Grimshaw	4
1886	Remember 3j.	Remény	Graf Joh. Sztáray	Wyatt	3
18*7	Zsupán	Peter	Bar. Nath. Rothschild	Goodway	5
1888	Pity the blind	Waisenknabe	Bar. Sigm. Uechtritz	Lemaire	7
1889	Rebecca	Gunnersbury	Col. Anthony	R. Coates	3
1890	Sürgöny	Ercildoune	Graf Béla Zichy	Rawlinson	6
1891	Giesshübler	Kisbér	Mr. Grey	E. Martin	6
1892	Konradin	Kisbér öcscse	Rittm. R. Söllinger	Carlyle	5
1893	Szélvész	Beauminet	Comp. D. W. F.	Fred Sharpe	3
1894	Kozma	Bálvány	Bar. Sigm. Uechtritz	Smith	6
1895	Margit	Zsupán	Gf. A. Apponyi	Adams	5
1896	Voltigeur	Galaor	Rich. Wahrmann	Adams	4
1897	Harry	Janissary	Bar. Sigm. Uechtritz	F. Sharpe	6
1898	Pavolin	Lowland Chief	Bar. Gustav Springer	Hyams	9

P A V O L I N 15				
Lowland Chief 23	Lowlander 19	Dalesman 28	King Tom 3	Harkaway 2 / Pocahontas
			Agnes	Pantaloon 17 / Black Agnes
		Lufra	Windhound 3	Pantaloon 17 / Phryne
			Maud	Loup Garou 4 / Vertilia
	Bathilde	Stockwell 3	The Baron 24	Birdcatcher 11 / Echidna
			Pocahontas	Glencoe 1 / Marpessa
		Babette	Faugh-a-Ballagh 11	Sir Hercules 2 / Guiccioli
			Barbarina	Plenipotentiary / Saffi
Pavane	Saraband 14	Muncaster 16	Doncaster 5	Stockwell 3 / Marigold
			Windermere	Macaroni 14 / Miss Agnes
		Highland Fling	Scottish Chief 12	Lord of the Isles 4 / Miss Arm
			Masquerade	Lambourne 14 / Burlesque
	Eirene	Adventurer 12	Newminster 8	Touchstone 14 / Beeswing
			Palma	Emilius 28 / Francesco
		Armistice	Rataplan 3	The Baron 24 / Pocahontas
			Hermione	Kingston 12 / Venus

1, 2, 4, 5 Running-Familien, 3 Running-Sire-Familie, 8, 11, 12, 14 Sire-Familien, die Anderen Outsider-Familien.

Im Handicap war *Rose of Kildare* Favorit, doch fanden auch *Jason, Aga* und *Marilla* Freunde; *Mauritius, Jasmin* und *Gugerl* blieben unbeachtet. *Aga* setzte sich vom Start weg an die Spitze und führte vor *Rose of Kildare, Gugerl, Jason, Marilla, Jasmin* und *Mauritius*, die in dieser Ordnung im Gansemarsch folgten *Aga* vergrösserte dann seinen Vorsprung immer mehr, so dass er in der kurzen Wand mit grossem Vorsprung führte, wahrend sich die Anderen immer mehr zusammenschoben. Beim Einbiegen in die Gerade sicherte sich *Jasmin* mit einem plötzlichen Vorsprung den zweiten Platz vor *Rose of Kildare, Gugerl* und *Jason*. An der Distanz passirte *Jasmin* den *Aga*, dann fielen *Rose of Kildare* und *Gugerl* zurück und an ihrer Stelle erschienen *Marilla* und *Mauritius* auf dem Plane. Die Beiden konnten zwar *Aga* passiren, aber an *Jasmin* doch nicht mehr herankommen, die leicht mit vier Langen gegen *Mauritius* gewann; eine Lange zurück war *Marilla* Dritte vor *Aga*.

Im Turul-Hürdenrennen war *Rache* Favorit, doch fanden *Termidor* und *Sehr moglich* nicht viel weniger Freunde; *Trial* und *Formosa* blieben unbeachtet *Termidor* führte vom Start weg vor *Trial* und *Rache*, wahrend *Sehr moglich* auf dem letzten Platze gehalten wurde. So ging es ohne jede Aenderung bis in die kurze Wand, dort galoppirten eine kurze Zeit lang die drei Ersten nebeneinander, dann ubernahm *Trial* das Commando vor *Termidor, Rache* und *Sehr moglich*; *Formosa* war noch vor dem Einbiegen in die Gerade geschlagen. In der Geraden ging auch *Termidor* in Nöthen, dagegen rückten *Rache* und *Sehr moglich* zu *Trial* auf. Bei der letzten Hürde machte *Sehr möglich* einen bösen Rumpler, auf der flachen Bahn ging *Rache* an *Trial* vorbei und schien damit schon gewonnen zu haben, als *Trial* ganz unerwartet einen neuerlichen Vorstoss machte und mit einer Kopflange den Sieg an sich riss; fünf Langen zurück war *Sehr moglich* Dritter.

In der Steeple-chase war *Anatole* heisser Favorit, von seinen drei Gegnern wurden *Koppantó* noch ein wenig, *Magyardd* und *Alland* fast gar nicht gewettet. *Alland* führte vor *Koppantó* und *Magyardd*, wahrend *Anatole* auf dem letzten Platze gehalten wurde. So ging es ohne Aenderung weiter, nur über den Tribünensprung kam *Koppantó* als Erster. Beim 2000 Meter-Start ubernahm *Koppantó* die Führung, bald darauf war *Alland* geschlagen, dagegen begann nun *Magyardd* auf das Tempo zu drücken. In der kurzen Wand war aber auch *Magyardd* mit seinen Kraften fertig, nun rückte *Anatole* zu *Koppantó* heran, legte sich in der Geraden neben ihn zurecht und schlug ihn dann leicht mit einer Lange; *Alland* schlechte Dritte.

Im Verkaufs-Handicap war *Futár* ausgesprochener Favorit; in zweiter Reihe wurden noch *December Arany, Pipacs* und *Trianon* gewettet, *Riadó* und *Nebdnes* blieben ganz freundlos. Als der Starter das Feld entliess, sicherten sich *Pipacs, Arany, Trianon* und *Riadó* die Platze im Vordertreffen. An der Distanz war *Arány* geschlagen, dagegen erschien dicht hinter den Dreien *Futár*. Vor dem Guldenraum loste sich *Trianon* von *Pipacs* und *Riadó* los, und nun machte auch *Futár* seinen Vorstoss, passirte zuerst *Riadó*, dann *Pipacsá* und drang auf *Trianon* ein, konnte aber diesem nicht mehr gefahrlich werden; *Trianon* gewann mit anderthalb Langen, zwei Langen zurück war *Pipacs* Dritte vor *Riadó*. Bei der Versteigerung wurde *Trianon* um 6800 K. von Herrn Ludwig von Krausz erstanden.

NOTIZEN.

DER FINGIRTE NAME Captain Pech wurde für das Jahr 1898 eingetragen.

Eigenthümer und Herausgeber: VICTOR SILBERER. — Verantwortl. Redacteur: JOSEF VORWAHLNER. — Buchdruckerei u. Lithographie Ch. Reisser & M. Werthner, Wien.